

Jossgründer Blättche

Ausgabe 422 | 06. Februar 2021



Andreas Wolf
Fliesenleger

www.Fliesengestaltung-Wolf.de
a.wolf@fliesengestaltung-wolf.de

Handtalstraße 24
63637 Jossgrund

Tel.: 06059 907 200
Fax: 06059 907 262
Mobil: 0176 608 126 33

Erdbeben-Hilfe für Kroatien



In der Weihnachtszeit kam es zu schweren Erdstößen in Kroatien. Viele Häuser sind eingestürzt oder massiv beschädigt und damit unbewohnbar geworden. Viele Familien sind obdachlos und besonders in dieser kalten Jahreszeit auf schnelle Hilfe angewiesen. Auch die Kirche im Ort wurde durch die Erdstöße beschädigt, der Glockenturm stürzte ins Kirchenschiff.

Familie Lalic, die in Mernes das Restaurant Krone betreibt, stammt aus der Region um Glina in Kroatien, die besonders schwer betroffen ist. Daher organisierte die Familie spontan einen Hilfstransport und schaffte einen Wohnmobil-

anhänger voll mit Hilfsgütern direkt zu Beginn des neuen Jahres nach Kroatien. Mit der Katholischen Pfarrgemeinde St. Martin Jossgrund/Mernes rief man zu Sachspenden auf. Hygieneartikel, Handtücher, Regencapes, Gummistiefel und besonders Winterkleidung wurden gesammelt. Pfarrer Daniel Göller zeigte sich sehr erfreut, dass viele Menschen aus der Pfarrei spendeten. Auch der Malteser Hilfsdienst Jossgrund stellte Bettzeug und Decken bereit. Alles wurde mittlerweile in Kisten und Säcke verpackt und füllt den Gastraum des Gaststätte Krone in Mernes, der ja zur Zeit wegen des Lockdowns verwaist ist. (Fortsetzung Seite 2)

Kfz-Service Benno Eich



DIE NÄCHSTEN TÜV-TERMINE*:

Freitag, 05.02.21	ab 09:00 Uhr
Donnerstag, 11.02.21	ab 16:00 Uhr
Freitag, 19.02.21	ab 09:00 Uhr
Freitag, 26.02.21	ab 13:00 Uhr

REPARATUREN ALLER PKW

UNFALLREPARATUREN

MOTORDIAGNOSE

ACHSVERMESSUNGEN

REIFENDIENST

TÜV UND AU

Am Rathaus 2 | 63637 Jossgrund

Tel.: (0 60 59) 16 55
Fax: (0 60 59) 9 07 98 44

E-Mail: mail@kfz-eich.de
Web: www.kfz-eich.de

*Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO werden in unserem Haus durchgeführt durch Prüferingenieure von amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Nächste Woche startet der nächste Transport, ermöglicht auch durch die Unterstützung des Unternehmers Michael Muthig aus Oberndorf, der einen Kastenwagen hierfür zur Verfügung stellt. Die Kirchengemeinde bittet um Spenden, um die Benzin- und Straßenmautkosten des Hilfstransportes zu finanzieren. Spenden können auf das Konto der Pfarrgemeinde St. Martin Jossgrund/Oberndorf geleistet werden: **IBAN DE09 5066 1639 0005 5879 80, BIC GENODEF1LSR** mit dem Verwendungszweck „Erdbebenhilfe Kroatien“. Die Pfarrgemeinde kann hierüber eine Spendenquittung ausstellen.



Zerstörungen in Glina in Kroatien durch die Erdstöße

Wir bringen Farbe in Ihren Alltag!

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Putz, WDVS & Trockenbau



Königsbergstraße 18 | 63637 Jossgrund
Tel.: 06059 300 | Mobil: 0151 46501640
E-Mail: dirk@steets.info | www.steets.info

Mit uns könnt ihr rechnen!

- **Geldanlage:** 4% -6% Verzinsung; Sparverträge & Einmalanlagen;
- **Altersvorsorge:** wichtig ist richtig! Beratung & Vergleiche inkl. aller Staatlicher Zuschüsse!
- **Existenzschutz!** Lückenberechnung für: Lohnfortzahlung ab 43. Tag; BU/Berufsunfähigkeit; Pflegefall;
- **Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung!** Notfallplanung rechtssicher!



Telefon: 0 60 59 – 90 85 06
info@birkler-finanz.de
www.birkler-finanz.de



SPESSARTHOF

Rindersteaks & Rinderfilet aus dem Dry Ager
bis zu 8 Wochen gereift:

Rib Eye 31 €/kg Roastbeef 32 €/kg
T-Bone Steak 33 €/kg Porter-House Steak 35 €/kg
Rinderfilet 49 €/kg

NEU: RUM (42% vol) & HASELLINI (15% vol)

Hofladen Öffnungszeiten
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr &
13:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 – 13:00 Uhr

Spessarthof, Gasse 10a
97773 Aura im Sinngrund
Tel.: 09356 - 933633
www.spessarthof.de



- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Raffstoren
- Terrassen
- Treppen
- Geländer
- Markisen
- Zimmertüren
- Möbelbau
- Fußböden
- Spanndecken

Am Stacken 1 • 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 66 60 – 43 99 93 60

E-Mail: service@jema-bauelemente.de
www.jema-bauelemente.de

„Da bleiben wo ich bin“

Pflegedienst im Jossgrund

Kompetente Pflege und Beratung in den eigenen 4 Wänden

- Pflegeleistungen (SGBXI)
- medizinische Behandlungspflege (SGBV)
- Beratungseinsatz bei Bezug von Pflegegeld
- zusätzliche Leistungen nach Vereinbarung
- individuelle häusliche Schulung/Pflegeberatung
- Einzelbetreuung bei Menschen mit Demenz

D.Dickas-Nauerz & E. Holzmann GbR
Berliner Str. 18
63637 Jossgrund-Lettgenbrunn
Tel.: 06059 / 906757
www.pflegedienst-im-jossgrund.de
info@pflegedienst-im-jossgrund.de



Mit dem Hubschrauber gegen saure Böden Wälder im Forstamt Jossgrund werden gekalkt

Ab Ende Januar werden rund 2.700 Hektar Waldfläche im Bereich um die Ortschaften Breitenbach, Rossbach, Bieber, Mosborn, Kempfenbrunn und Flörsbach gekalkt.

Die Ausbringung des Kalks erfolgt mit dem Hubschrauber, wodurch auch unwegsames Gelände flächendeckend gekalkt werden kann. Ortslagen sind nicht betroffen. Bachtäler und Sonderbiotope werden weiträumig ausgespart. Insgesamt werden rund 8.100 Tonnen Kalk über den Wäldern verteilt. Die Maßnahme wird voraussichtlich etwa 8 Wochen dauern. Der Waldboden ist Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen. Emissionen, beispielsweise aus Straßenverkehr und Industrie, die als saurer Regen ins Ökosystem eingetragen werden, führen allmählich zu einer Versauerung der Böden. Das ist schädlich für die Bodenlebewesen und die Wurzeln der Pflanzen. Um diesem Effekt entgegen zu

wirken wird Magnesiumkalk in die Wälder eingebracht. Er neutralisiert die im Boden angereicherten Säuren und trägt somit zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit bei. Eine gute Basis für klimastabile Wälder und ihre zahlreichen Funktionen, beispielsweise als Wasserfilter oder Erholungsraum. Der ausgebrachte Kalk ist für Mensch und Tier ungefährlich. Dennoch sollten die Waldwege im betroffenen Bereich im oben genannten Zeitraum gemieden werden, um Verschmutzungen der Kleidung zu vermeiden. Der Kalk lagert zunächst auf dem Waldboden, mit dem nächsten Regen wird er vom Waldboden aufgenommen.

Bei weiteren Fragen zum Thema Waldkalkung steht Ihnen das Forstamt Jossgrund gerne zur Verfügung (Tel.: 06059-900610).

Achtung Waldbesitzer

Die von der Bundesregierung beschlossene „Nachhaltigkeitsprämie“ kann jetzt beantragt werden. Ein entsprechender Antrag ist online zu stellen und steht unter www.bundeswaldpraemie.de/online-antrag zur Verfügung.

Jeder Waldbesitzer, der mehr als 1 ha Wald sein Eigen nennt, erhält je angefangenem Hektar die Nachhaltigkeitsprämie von einmalig 100 Euro/ha. Voraussetzung hierfür ist jedoch eine Zertifizierung des Waldes durch PEFC, die durch die Forstbetriebsgemeinschaft „Bergwinkel“ beantragt werden kann. Dazu ist das Ausfüllen des Formulars „Selbstverpflichtung des Waldbesitzers“ und Abgabe bis zum 20.2.2021 erforderlich. Dieses Formular ist bei www.PEFC.de als Download verfügbar.

Für Hilfestellung und weitere Fragen steht Herr Bruno Harnischfeger, Tel.: 01718849490, gerne zur Verfügung.

Der Vorstand FBV Jossatal

Wiedereröffnung Vita Ma!

Vita Ma meldet sich nun als Privatpraxis für Physiotherapie zurück!

Das heißt, ab sofort können Privatrezepte sowohl für Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage und auch Massage angenommen werden.

Und weil das wichtigste bei der Arbeit mit Menschen die Zeit ist, werden immer mindestens 30min Termine vergeben.

Bei Fragen oder zur Terminvereinbarung stehe ich Ihnen unter 0160 91011018 zur Verfügung.

VITA | MA

Martinusstr. 6b
1. Stock Jossagalerie
63637 Jossgrund



FAHRSCHULE KISTNER

- Jossgrund
- Biebergemünd

**Ausbildung in allen Klassen (auch Intensivkurse)
jetzt auch auf Automatic möglich**

Tel.: 06059/909411 ● Mobil: 0172/6922794
www.fahrschule-kistner.de

Michael Haberkorn

Maler- & Lackierermeister

Burgjösser Straße 6 · 63637 Jossgrund
☎ 06059/1764 · Handy 0175/5682771

*Anstrich-, Tapezier- & Verputzarbeiten
Trockenbau · Laminatverlegung Wärmedämmung
Dekorative Innenraumgestaltung*



MÜLLKALENDER

Gemeinde Jossgrund

vom 13. Februar 2021 bis 13. März 2021

FEBRUAR

18.	Do.	GELBE TONNE	alle Ortsteile
19.	Fr.	KOMPOSTTONNE	Oberndorf Burgjoß
20.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 14.00 Uhr – 15.30 Uhr	
22.	Mo.	KOMPOSTTONNE	Pfaffenhausen Lettgenbrunn
23.	Di.	SONDERABFALL*	09:00 Uhr – 12:00 Uhr Schlüchtern
23.	Di.	SONDERABFALL*	14:00 Uhr – 17:00 Uhr Schlüchtern
27.	Sa.	SONDERABFALL*	12:00 Uhr – 13:00 Uhr Burgjoß Hackschnitzelan.
27.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 14.00 Uhr – 15.30 Uhr	

MÄRZ

01.	Mo.	PAPIERTONNE	Oberndorf Burgjoß
02.	Di.	PAPIERTONNE	Pfaffenhausen Lettgenbrunn
03.	Mi.	RESTMÜLL	Oberndorf Burgjoß
04.	Do.	RESTMÜLL	Pfaffenhausen Lettgenbrunn
05.	Fr.	KOMPOSTTONNE	Oberndorf Burgjoß
06.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 14.00 Uhr – 15.30 Uhr	
08.	Mo.	KOMPOSTTONNE	Pfaffenhausen Lettgenbrunn
12.	Fr.	METALLSCHROTTSAMMLUNG*	mit telef. Voranmeldung alle Ortsteile
13.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 14.00 Uhr – 15.30 Uhr	

* SIEHE ERKLÄRUNGEN

*Metallschrottsammlung

Die Sammlungen finden monatlich statt! Die Anmeldungen werden im Rathaus unter den Tel.-Nummern 902618 oder 902619 entgegengenommen.

Gesammelt werden: Fahrräder, Dreiräder, Roller (alles ohne Reifen und

Fremdstoffe), Rasenmäher (nur mit entleertem Tank und ölfrei sowie ohne Fremdstoffe sowie Kunststoffe u. Reifen usw.), Sport- und Spielgeräte aus Metall, Gartenstühle und -geräte aus Metall, Draht, Stahltanks in der Mitte durchtrennt und von Ölanhaftungen gesäubert.

Bei der Metallschrottsammlung werden nicht mitgenommen: Waschmaschinen, Trockner, Elektroherde, Mikrowellengeräte usw. diese Geräte bleiben der Elektroschrottsammlung vorbehalten!!!

*Sonderabfall Schlüchtern

Anlieferungstermine für Kleinmengensammlung der stationären Sonderabfallsammelstelle

(Lager) Gartenstraße 39, Schlüchtern

Maximale Menge pro Anlieferung: 100 kg

Bei größeren Mengen telefonisch Termin vereinbaren:

Tel. 06661/609665

Mitzubringen sind Mundschutz und eigener Kugelschreiber!

*Sonderabfall Burgjoß

Sonderabfall-Kleinmengensammlung (Schadstoffmobil)

Burgjoß am Holzhackschnitzel-Heizkraftwerk, Burgstraße 19

Aus Kapazitätsgründen werden maximal drei Eimer bis zu einem Gesamtvolumen von 50 l Wandfarbe von Privathaushalten angenommen.

Fallen in Haushalten größere Mengen an, können diese, ebenso wie Wandfarben aus Handwerksbetrieben, gegen Gebühr im Abfallwirtschaftszentrum in Gelnhausen-Hailer entsorgt werden. Auch spricht nichts dagegen, wenn Wandfarben zusammengeschüttet werden, solange es sich um Farben handelt, die sich in Kunststoffeimern befinden, weil sie kein Lösemittel enthalten. Eingetrocknete bzw. stichfeste Wandfarben werden nicht angenommen, sie können über die Hausmülltonne entsorgt werden, leere Eimer gehören in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack.

Am Schadstoffmobil des Main-Kinzig-Kreises können folgende Schadstoffe gebührenfrei abgegeben werden: Spraydosen (auch „leere“ Dosen!), Feuerlöscher, Fieberthermometer, flüssige Wandfarbe (max. drei 15-Liter-Eimer, Reste aus mehreren Eimern bitte zusammenkippen, eingetrocknete Reste gehören in den Restmüll), Schuhcreme, Kerzenreste (Stearin), Körperpflegemittel, Pflanzenöl, Frittierfett (Kleinmengen aus Privathaushalten), Möbelpolitur usw.

Wichtig: Keine Annahme von Altöl. Rücknahmepflicht durch den Handel vorgegeben gemäß Altölverordnung. Nur Annahme von restverschmutzten Behältern und verölten Putztüchern.



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann

Die Lieber-gut-vorgesorgt-Versicherungen der LVM.

Paul Kalbert

Martinusstr. 6
63637 Jossgrund
Telefon 06059 1772
info@kalbert.lvm.de
https://kalbert.lvm.de



Alles klar !

- Augenglasbestimmung
- Brille
- Kontaktlinsen

Sehberatung aus einer Hand von Ihrem Fachmann

Einfach, bequem ohne Umwege.

Blumhoff
AUGENOPTIK
Hauptstraße 45
63619 Bad Orb im Spessart
Telefon 0 60 52 - 25 90
Sehen Sie.



Über 1.500 Partner - www.ama-optik.de



CDU
 JOSSGRUND

Für
 unsere Heimat



14. März

CDU
 Liste 1

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die letzten Monate haben uns gezeigt, dass viele gute Gewohnheiten und politische Grundsätze nicht selbstverständlich sind.

Somit sind alle Möglichkeiten der demokratischen Mitsprache und Teilhabe von besonderer Bedeutung. Für unsere Gemeinde sind das die Kommunalwahlen am 14. März dieses Jahres.

Wir stellen uns zur Wahl, um die Gemeinde für uns alle zu gestalten und zukunftsfähiger zu machen.

Hier ein Auszug unseres Wahlprogrammes:

- >>> Effizienz der Gemeindeverwaltung erhöhen, um eine zügige Abwicklung Ihrer Anliegen zu erreichen.
- >>> Ehrenamtliches Engagement fördern.
- >>> weitere Belebung und Sanierung der Ortskerne und Beseitigung von „Schandflecken“.
- >>> Arbeitsgruppen außerhalb der Politik unterstützen und nicht ausbremsen (wie in Lettgenbrunn geschehen), um gute Projekte für unsere Heimat zu realisieren.
- >>> den Ausbau erneuerbarer Energien sinnvoll steuern.
- >>> Straßenbeiträge abschaffen (kein jahrelanger Abrechnungswahnsinn, sondern gut befahrbare Straßen)

Um diese Punkte umsetzen zu können, bitten wir um Ihre Stimme.

Wir alle haben immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, sprechen Sie uns an.

>>> Briefwahl schon heute! Wählen Sie sicher von zuhause.



So funktioniert die Briefwahl

- 
 1. Etwa 4 bis 6 Wochen vor der Wahl schickt Ihnen Ihre Stadt oder Gemeinde per Post Ihre Wahlbenachrichtigung zu.
- 
 2. Jetzt füllen Sie den Antrag auf Briefwahl aus und senden die Karte zurück. Sie können die Briefwahl auch schriftlich per E-Mail oder Telefax beantragen.
- 
 3. Wenige Tage später haben Sie Ihre Wahlunterlagen in der Post.
- 
 4. Füllen Sie den Stimmzettel ganz bequem zu Hause aus und stecken Sie die Wahlunterlagen wie beschrieben in die beiden vorgesehenen Umschläge.
- 
 5. Die Rücksendung erfolgt portofrei per Post. Einfach in den nächsten Briefkasten werfen. Wichtig: Ihre Briefwahlunterlagen müssen bis zum Wahltag (14.03.2021) im Rathaus angekommen sein.
- 
 6. Sie können auch als „vorgezogene Urnenwahl“ direkt im Rathaus wählen. Oder dort bis Sonntag, den 14. März 2021, 17.59 Uhr Ihren Briefwahlumschlag abgeben.

Es kommt auf jeden Einzelnen an – nicht nur im Wahllokal!

Unbenannte Kolumne

Ein wohlwollendes gesellschaftliches Miteinander

Zunächst: Ich freue mich immer über Reaktionen auf die unbenannte Kolumne und deswegen danke ich der Verfasserin des Leserbriefes für die Argumente und die Anregungen zur weiterführenden Diskussion. Ich möchte es daher nicht versäumen, ihre Denkanstöße aufzugreifen und darauf zu erwidern.

Kurz zusammengefasst argumentiert die Verfasserin, dass das Gender* sich nicht allein auf die Gleichberechtigung von Frauen beziehe, sondern dass es vielmehr LGBTQIA+ in den Kontext der Sprache hebt und dort repräsentiert. Das Subjekt im Satz wird zwar nur durch die weibliche Form erweitert, inkludiert in den Augen der Verfasserin aber eine sehr viel größere Gruppe Menschen, die – wie auch immer – sexuell orientiert sind. Dies ist ein durchaus wichtiger Gedanke. Aber geht das wirklich durch Sprache? Kann Sprache ein Medium für diese Art der Inklusion und Gleichberechtigung sein? Mein Argument war, dass Gendern der Sprache den Fluss nimmt. Und das tut ein Gender* nach wie vor. Im Englischen ist es vielleicht etwas einfacher. Da gibt es nur einen Artikel „the“ – es wird also nicht zwischen „die“, „der“ oder „das“ unterschieden. Unsere anglistischen Nachbarn sehen das auch ganz pragmatisch: aus einem *fireman* wird einfach ein *fire worker* und ein *policeman* wird fortan als *police officer* bezeichnet. Das ist ja auch vollkommen in Ordnung so. Ein Wort im Satz wird durch das andere ausgetauscht und der Fluss bleibt bestehen. Schwieriger wird's da bei einem Schreiner, bedeutet *carpenter* auf Englisch. Davon gibt es keine weibliche Form. Gleiches gilt für *doctor*, *journalist* und noch viele weitere mehr. Und nun? Sind LGBTQIA+ jetzt nicht mehr repräsentiert, wenn von jenen genannten Berufsgruppen die Rede ist? Fallen sie da jetzt einfach hinten runter? Macht Inklusion jetzt hier eine Pause? Genau das ist ein Szenario, weswegen ich nicht dafür bin, dass Gender* überbordend benutzt werden und für Inklusion durch Sprache sorgen sollen. Grammatik kann kein Instrument für mehr Gleichberechtigung sein. Meistens wird das Gender* bei dem sogenannten generischen Maskulinum verwendet, bzw. bringt Genderaktivisten in diesen Fällen auf die Palme. Ich möchte das am Beispiel des Wortes *Lehrer* erklären. Das Wort *Lehrer* ist weder männlich noch weiblich, sondern bedeutet schlicht „lehrende Person“. Eine lehrende Person kann sowohl weiblich als auch männlich sein. Kurzum: der Sprache ist das biologische Geschlecht völlig egal. Wird aber aus dem Wort *Lehrer* das Wort *Lehrer*innen*, dann sind hier zwar LGBTQIA+ integriert; dumm aus der Wäsche gucken aber die Männer. Denn die finden sich in *Lehrer*innen* leider nicht explizit wieder. Lehrerinnen sind weiblich lehrende Personen. Das Sternchen steht

für LGBTQIA+. Und was ist mit dem männlichen Äquivalent? *Lehrerich*? In Wahrheit ist es also vielmehr so, dass das generische Maskulinum *Lehrer* LGBTQIA+, sowie Männer und Frauen inkludiert. Wir besitzen also bereits eine gendergerechte Sprache. Und brauchen keine staatlich verordneten Eingriffe. Wohin das führt, hat die Rechtschreibreform klar gezeigt. Es ist ein Wirrwarr entstanden, in dem fast keiner mehr durchblickt. Sprache ist ein lebendiger Organismus, der sich selbst entwickelt, der fließt. Es braucht hier keine Verordnungen und vor allem keine Stolpersteine.

Ich teile die Meinung vollkommen, dass wir für ein „wohlwollendes gesellschaftliches Miteinander“ sorgen sollen. Doch dafür ist das Gender* nicht ausreichend. Ich bringe also gerne einen anderen Blickwinkel in die Diskussion: „Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst“. Ist nicht immer einfach, das geb ich zu. Und wer mit dem Glauben nicht viel am Hut hat, dem wird das eventuell sogar egal sein. Wobei diese Haltung keine durch und durch christliche ist. Sie ist human – menschlich eben. Wandeln wir es etwas ab: „Achte Deinen Mitmenschen wie Dich selbst“. Wenn wir das befolgen, dann werden Gender* obsolet. Denn diese Form der Achtung inkludiert Männer und Frauen, LGBTQIA+ alleamt.

Angebot

Wohnung in Jossgrund / Oberndorf

1.OG, Wfl. ca. 96m², 3 Zimmer, Küche, großzügiger Essplatz, Tgl. Bad, Abstellraum, Balkon, Keller, Allg. Wasch-u. Trockenraum
Kaltmiete 480.-€ + 40.-€ Garage
zzgl. NK + 3 MM Kautiön

Tel. 015128852552

Ihr Partner seit 1987

Panasonic-Vertragshändler

- Computersysteme ✓
- Netzwerktechnik ✓
- Telekommunikation ✓
- Voice-over-IP ✓
- Kopiergeräte ✓
- Eigener Kundendienst ✓
- Vor-Ort-Service ✓

Büroservice

Pfeifer GmbH

Tel.: (06059) 9009-0

www.pfeifer-gmbh.com

Jahreshauptversammlung der Sangerlust verschoben!



*Gesangsverein »Sangerlust« 1911
Oberndorf*



Aufgrund der aktuellen Lage und der damit verbundenen Auflagen hat sich die Vorstandschaft der Oberndorfer Sangerlust dazu entschieden, die für 26.02. vorgesehene Jahreshauptversammlung auf einen noch festzulegenden späteren Termin zu verschieben.

Sobald ein geeignetes Datum gefunden und die erforderlichen Rahmenbedingungen abgeklärt sind, werden die Einladungen an die Vereinsmitglieder verteilt.

Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt der Vorstand, erweiterter Vorstand und sonstige Ämter unverändert.

Wir hoffen, dass wir unser schönes Hobby, den Chorgesang, bald wieder ausüben können, gemeinsam zu Proben und für Euch alle zu singen.

Haltet durch, bleibt standhaft und vor allem gesund!



*Ihr Traum –
unsere Ausführung*

FLIESENVERLEGUNG

ST Fliesenverlegung Steven Tontsch Kapellenweg 9 63637 Jossgrund	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fliesen ■ Naturstein ■ Mosaik ■ Moderne Badsanierung
---	---

☎ 01 71 – 7 02 69 86 ✉ st-fliesenverlegung@web.de

Sternsinger in Oberndorf mit Pfarrer Göller



Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis.

AKTIV FÜR SIE in Ihrem Zuhause.

... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:



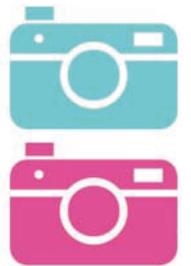
Silke Vercellini u. Christian Sachs
Thermalstrae 1
63628 Bad Soden-Salmunster
Tel.: 06056/4039991
Fax: 06056/4039992
E-Mail: info@spessart-pflege.de

Spessart PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst

FOTO KRÜGER

Passbilder sofort!
Termine nach Vereinbarung
Tel. 01523 4101297
Jossgrund / Lettgenbrunn



Auszubildende/r im „coolsten Job der Welt“ gesucht !

Kälte- und Klimatechnik



Bien

Kälteanlagen, Schankanlagen und Spezialbau

Franz-Josef Bien info@kaelte-bien.de +49 172 6512393

schau mal rein



SPEISEKARTE GASTHAUS ZUM JOSSATAL



- Schweineschnitzel mit Pommes frites ohne Salat wahlweise mit: Rahmsauce, Pfefferrahmsauce, Jägersauce, Paprikasauce oder als „Appenzeller“ mit Dörrfleisch und Käse überbacken je 9,80 €
- Schweinchen Dick: kleines Schweineschnitzel mit Pommes und Ketchup 6,80 €
- Beef Burger (200g) nach Art des Hauses, mit Rindfleisch, Tomate und Dörrfleisch, Zwiebeln, Gurke und hausgemachter Barbecue-Sauce 8,80 €
- Veggie Burger: Brötchen mit mariniertem Halloumi-Käse, Senf-Mayo, Mango-Chutney, Anti-Pasti-Gemüse, karamellisierten Schmorzwiebeln und Rucola-Salat 8,80 €
- Bunter Salatteller mit Schinken und Käse oder Putenbruststreifen 9,80 €
- Geflügeltoast: Hähnchenbrust auf Tomate, Kochschinken auf Toast, mit Spargel und Hollandaise überbacken 9,80 €
- Pasta-Pfanne: Nudeln mit mediterranem Gemüse, Tomatensauce, frischen Kräutern und Parmesankäse (vegetarisch) oder mit zusätzlich Garnelen 13,80 €
- Schweinegeschnetzeltes „Gyros Art“, mit hausgemachtem Knoblauch-Dip und Pommes frites 9,80 €
- Zwiebelrollbraten vom Schwein mit Zwiebelsauce und hausgemachten Semmelknödel 9,80 €
- Putensteak mit einer Mango-Curry-Sauce und Basmati-Reis 13,80 €
- Spessartäubertopf: Schweinelende in Pfifferlingrahmsauce, Butterspätzle und Gemüse 16,80 €
- Grillteller: verschiedene Medaillons von Rind, Schwein und Puten, hausgemachte Kräuterbutter und Knoblauch-Dip, Pommes frites 15,80 €
- Sahnenuudeln mit Streifen vom Lachsfilet und Gemüsejulienne 12,80 €
- Wildragout mit Waldpilzen, Preiselbeerbirne, hausgemachten Semmelknödel 12,80 €
- „Cordon bleu“ vom Schwein, gefüllt mit Kochschinken und Käse, Kartoffelkroketten 14,80 €
- Filet vom Flusszander, auf der Haut gebraten, mediterranem Gemüse und Basmati-Reis 18,80 €
- Rumpsteak vom Jossgründer Weiderind, rosa gebraten, Kartoffelkroketten wahlweise: „natur“ mit Kräuterbutter und Knoblauch-Dip oder „Madagaskar“ mit einer Pfefferrahmsauce 18,80 €
- Extras: Portion Pommes frites, gem. Beilagesalat oder Gemüse je 3,50€

GASTHAUS ZUM JOSSATAL | SALMÜNSTERER STRASSE 15 | BSS-MERNES | TEL. (0 66 60) 13 76



Taxifahrten, Flughafentransfers und vieles mehr

☎ 06052 - 4411

Inh. Andrea Blum
Johann-Büttel Str. 13
63619 Bad Orb

Fax 0 60 52 / 90 99 44
www.Taxi-Blum.de
Taxi-Blum@t-online.de

Wir suchen Dich zum sofortigen Eintritt als

- **Verkäufer** m/w/d
- **Zerleger** m/w/d
- **Fleischer** m/w/d



GENUSS AUS DEM SPESSART

jeweils in Voll- oder Teilzeit.

Alle Infos unter

www.fleischerei-bien.de/jobs

Wir freuen uns auf Dich!

Fleischerei Bien GmbH & Co. KG

Lohrer Straße 3 · 63637 Jossgrund-Oberndorf · Tel. 06059/239



BERTHOLD KÖNIG GmbH

FORD-VERTRAGSHÄNDLER

**BEI UNS
ERHÄLTlich!**

DER NEUE FORD KUGA



MARKENREIFEN-DIREKTORDER

*Bei uns bekommen Sie Ihre
Wunschreifen zum Tiefpreis!*

**AUCH ALS PLUGIN-IN
HYBRID ERHÄLTlich!**

Burgjösser Straße 13 | 63628 BSS-MERNES | Telefon 06660-372 | info@berthold-koenig.de

Unser Service für Sie:

- Garten- und Mäharbeiten
- Rückschnitt und Pflanzarbeiten
- Reparatur- und Pflasterarbeiten
- Entsorgungs- und Entrümpelungsarbeiten
- Baumfällung und Entsorgung



63628 BSS-Mernes | Im Kammerfest 22 | Tel. 06660-1527 | Mobil 0173-9308174 o. 0151-61531859

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

#423	06.03.2021 24.02.2021
#424	03.04.2021 24.03.2021
#425	01.05.2021 21.04.2021
#426	05.06.2021 26.05.2021
#427	03.07.2021 23.06.2021
#429	07.08.2021 28.07.2021

Digitale Archivierung mit büroarchiv

- keine Ordner mehr
- keine langwierige Ablage
- blitzschnelle Suche
- suchen Sie nach allem, was auf dem Dokument steht
- alle Dokumente rechtssicher archiviert
- einfach + schnell
- bezahlbar
- sicher & zeitsparend
- Erweiterungen sind möglich
- Förderfähig

**Promotion
gratis Scanner
bis 31.03.2021**

**hiiro
modern**
Der Partner für Ihr Büro

büroarchiv
Partner

Rechnung
Lieferschein
Auftragsbestätigung
E-Mail
Archiv Alles drin
viele weitere Dokumente

büro modern GmbH - Ihr Partner in Schlüchtern und Fulda
www.digitalearchivierung-mittelstand.de

Arbeitsjubiläen bei Muthig-Leitungsbau

Wenn auch pandemiebedingt zum Jahresabschluss 2020 das traditionelle Weihnachtsessen nicht stattfinden konnte, fanden doch zumindest die Ehrungen von langverdienten Mitarbeitern statt.

So wurden für 10jährige Betriebstreue Marcus Bodner, Sascha Schubert und Alexander Leirich und für 25jährige Betriebstreue Alfonso Mezzotero geehrt. Besonders bedankte sich Michael Muthig bei Claus Walter für seinen langjährigen Einsatz. Dieser ist seit 40 Jahren mit großem Engagement für den Betrieb tätig und hat stets fleißig und verantwortungsbewusst die Interessen der Firma wahrgenommen. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde, einen Präsentkorb und das obligatorische kleinere oder größere Kuvert.

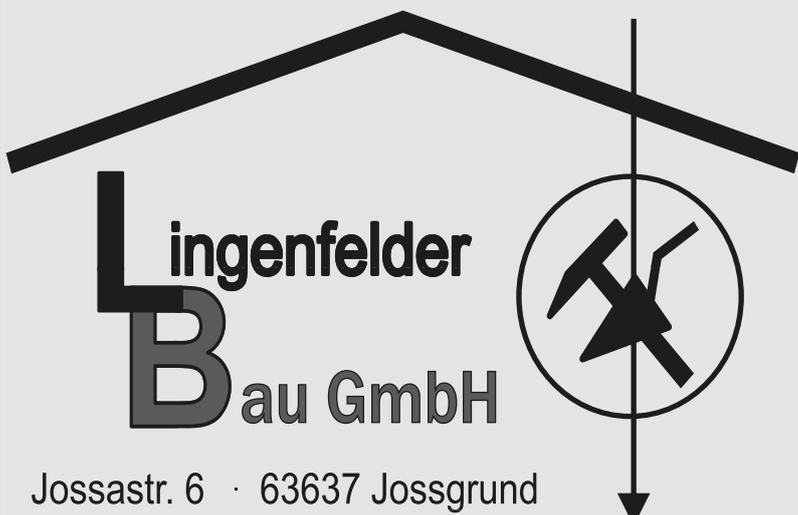
Unter Coronabedingungen mit entsprechendem Abstand war dies für die treuen Mitarbeiter ein schöner Jahresabschluss.



Geld für Inklusive Maßnahme

Der Landessportbund Hessen e. V. setzt sich dafür ein, die Inklusion im organisierten Sport voranzubringen und unterstützt dies mit finanziellen Mitteln. Die Inklusion im Sport kann aber nur dann gelingen, wenn verschiedene Institutionen Hand in Hand arbeiten. Da lag es nahe, dass der Vorstand des VfB Oberndorf mit dem zuständigen Referenten William Sonnenberg Kontakt aufgenommen hat. Herr Sonnenberg steht den Vereinen als kompetenter Ansprechpartner zu allen Belangen der Teilhabe von Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Die Antragstellung erfolgte auf einem Formblatt, das der LsbH zur Verfügung stellt. Durch die Mitwirkung von Katja Röder (Gut Stuwe-Team) wurde der Antrag zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Der VfB Oberndorf erhielt eine Förderung in Höhe von 1.500 Euro zur Unterstützung der Sitzgymnastikgruppe. Die Teil-

nehmer/innen dieser Maßnahme dürfen sich freuen, denn Physiotherapeutin Regina Walz-Schmidt hat eine bunte Auswahl raffinierter Gymnastikartikel wie z. B. Gewichtsmanschetten, Gymnastikbälle, Balance Pad und vieles mehr angeschafft. Sie kennt die Bedürfnisse der Gruppe sehr gut und versteht es auf hervorragende Weise, die Übungsstunde abwechslungsreich und kurzweilig zu gestalten. Der Turnraum, in dem die Sitzgymnastik stattfindet, befindet sich im ersten Stock des Kinder- und Familienzentrums in Oberndorf und kann barrierefrei über einen Aufzug erreicht werden. Aufgrund der Corona Pandemie musste die Übungsstunde vorerst eingestellt werden. Selbstverständlich wird die Lage stets im Auge behalten und über Änderungen zeitnah informiert.



Lingenfelder
Bau GmbH

Jossastr. 6 · 63637 Jossgrund
Tel. 06059/906606 · Fax 9066040
www.lingenfelder-bau.de

- Maurerarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Erdarbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Isolierarbeiten
- Sonstige Baudienstleistungen

Leserbriefe



Hinweis der Redaktion:

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder nicht zu publizieren. Leserbriefe sind immer mit dem Namen des Autors versehen und spiegeln die Meinung des oder der Autoren wider.

Martinusstraße Oberdorf endlich neu? Was ist geplant?

Stell dich auf den Kreuzungspunkt Martinusstraße / Orber Straße und genieße das Bild mit der schönen Martinuskirche und seinem Umfeld, dann dreh dich um 180 Grad und verweile... - und genieße hundert Jahre Stillstand.



Wie dem Amtsblatt zu entnehmen ist, soll nun endlich (!!!), oh Wunder, auch die Martinusstraße gemacht werden. Die Frage ist das WAS und das WIE. Dazu müssen wir zurück zu IKEK gehen, denn da war das auch schon ein Thema.

In Oberdorf begann die Begehung des Ortskerns mit der Martinusstraße und zwar am Kreuzungspunkt Martinusstraße - Orber Straße, von da ging es über die untere Brücke und entlang der Hauptstraße zurück zum Ausgangspunkt. Bei diesem Rundgang gab es gerade mal zwei Highlights, Höhepunkte, also Stellen, wo etwas geschehen sollte. Der erste war gleich vorne in der Martinusstraße, wo Ortsbewohner forderten, die Martinusstraße so zu „gestalten“, wie das in den anderen Orten in Hessen bereits gemacht wurde. Aber Herr Kind machte sofort klar, dass das nicht gehe, er sagte wörtlich: „Das ist Grunderneuerung und gehört da nicht hinein“. Proteste nutzten nichts, die Stimmen wurden abgewürgt mit den Worten: „Nein, Grunderneuerung“. Damit war das beendet und die Truppe zog weiter zur unteren Brücke, wo über den Bach, einen möglichen Zugang und das Gelände gesprochen wurde. Aber nicht der Rede wert. Heute wissen wir, was dabei herausgekommen ist, nämlich nichts.

Der nächste Höhepunkt war am Gasthaus zum Strauß mit Blick auf die Kreissparkasse. Auch Gemeindevertreter nahmen an der Begehung teil. Einer meinte, „das müsste ja auch mal weg“. Gemeint war das kaputte, verdreckte und verschmierte Bus-Wartehäuschen. Pfaffenhausen oder Burgjoss hätten dafür keine Dorferneuerung gebraucht.

Zurück zur Martinusstraße: Bei IKEK hieß es (Herr Kind):

Grunderneuerung ist erforderlich, deshalb ist es keine IKEK-Maßnahme! Heute heißt es, Grunderneuerung ist nicht erforderlich, deshalb reicht einfache Ausführung.

Wenn die Martinusstraße, die Teil des Ortsmittelpunktes von Oberdorf ist, jetzt gemacht wird, dann müsste es selbstverständlich sein, sie verkehrsberuhigt und fußgängerfreundlich zu gestalten, wie das landesweit in Hessen in den Ortskernen bereits durchgeführt und auch gefördert wurde. Das wäre zum Nutzen aller (nicht nur für die Oberndorfer) und hätte bereits bei IKEK so gemacht werden können und auch müssen:

- durchgehende Pflasterung
- Einbeziehung der kleinen Bürgersteigstückchen
- Erstellen eines Konzeptes für Flächennutzung und Verkehr

Mein Problem ist: Bezüglich der Gestaltung und Erneuerung der Ortskerne ist Oberdorf inzwischen landesweit „einzig“!! So sehe ich das. Vielleicht bin ich nur nicht auf dem laufenden (up to date)? Wer weiß hier mehr? Das will ich mir gerne etwas kosten lassen. 200 Euro und zusätzlich den gleichen Betrag als Spende für einen örtlichen Verein. Was ist zu tun? Einen Ort finden, in dem von der Gemeinde für den Ort diesbezüglich nicht mehr gemacht wurde, als in Oberdorf.

Bedingung: Der Ort muss mit Oberdorf in etwa vergleichbar sein. Noch Fragen?

Wer kann / sollte teilnehmen? Jeder Ortsbewohner (außer Rathaus, Offizielle, Verwaltung udgl.)

Es grüßt

Robert Korn, Oberdorf, Am Wiesengrund 1

Danke, ich bin emanzipiert genug!?

Ich denke nicht, dass Gendern in erster Linie nur etwas mit Emanzipation zu tun hat. Ist es nicht vielmehr eine Haltung, die eine differenzierte Gesellschaft einnehmen sollte. Bei dem Gender* geht es ja nicht in erster Linie um die Gleichberechtigung von Frauen und Männern, zudem geht es um die Gleichberechtigung der ganzen LGBTQIA+ Gemeinschaft. LGBTQIA+ umfasst lesbische Frauen, schwule Männer, Trans-Menschen (Menschen, die sich nicht mit ihrem biologischen Geschlecht identifizieren können), Bisexuelle Menschen, Queere Menschen (Personen, deren sexuelles Begehren und/oder deren geschlechtliche Identität nicht der heteronormativen Norm entsprechen), Intersexuelle Menschen (Personen, deren Geschlechtsmerkmale bei der Geburt nicht klar dem weiblichen oder männlichen Geschlecht zuzuordnen sind), asexuelle Menschen und das + steht dafür, dass noch weitere Formen sexueller Orien-

terierung und Identitäten hinzukommen können. Ich finde es schwierig zu sagen, dass ein Mensch emanzipiert genug ist und sprachlich nicht hervorgehoben bzw. gleichberechtigt werden muss. Bei dem Punkt, dass es vielmehr wichtig ist eine Haltung in der Gesellschaft zu implementieren, die keine Benachteiligung für egal welchen Personenkreis beinhaltet, kann ich mitgehen. Dies kann jedoch bestenfalls durch Sprache unterstützt und vielleicht sichtbar gemacht werden. Wenn ich das Gender* lese, schließe ich die ganze Bandbreite der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt mit ein und mache mir diese bewusst. Für Menschen, die in ihrem Leben aufgrund ihrer sexuellen Orientierung und/oder geschlechtlichen Identität häufig Diskriminierung ausgesetzt sind, finde ich das Gender* wichtig und dies hat nichts damit zu tun, dass diese Menschen nicht emanzipiert genug sind. Zudem wollte ich noch kurz Bezug nehmen zu dem Begriff der Feminismus. Für mich bedeutet gelebter Feminismus nicht nur, dass Frauen Männern gleichgesetzt werden. NEIN in einem gelebten Feminismus geht es doch vielmehr darum, dass erlernte Rollenmuster und Rollenzuschreibungen aufgeweicht werden können. Es sollte darum gehen, dass jeder Mensch so angenommen wird, wie er ist und wir als Gesellschaft ein bisschen wohlwollender miteinander umgehen.

Anna-Lena Haberkorn, Pfaffenhausen

Offener Brief an die Gemeinde Jossgrund

Betrifft: Schreiben der Gemeinde in der GNZ vom 21.01.2021

Sehr geehrte Herr Bürgermeister und Leiter der Ortpolizeibehörde,
nachdem ich nun schon mehrmals als Anlieger der Frankfurter Straße auf das unberechtigte Abstellen der Autos auf dem von mir geräumten und gestreuten Gehweg nach Schneefall schriftlich aufmerksam machte, hat sich nichts getan. Wenn die Autos widerrechtlich auf dem Gehweg parken, schaufeln sie nicht nur neuen Schnee auf den geräumten Gehweg, sondern machen ihn auch noch mit den Reifen wieder sehr glatt.

Dann wurde mir noch mit einem Schreiben der Gemeinde von 2017 erklärt, dass es sich im Falle der parkenden Autos um einen privatrechtlichen Sachverhalt handelt und somit auch privat zur Anzeige gebracht werden muss. Warum der Gehweg meine Privatsache ist, erschließt sich mir nicht, denn das Trottoir gehört noch immer der Gemeinde.

Aber ich habe es aufgegeben mich deswegen weiter mit der Gemeinde herumzustreiten.

Irene Sonneborn
Frankfurter Straße, Oberndorf

Fragen an die Fraktionen des Gemeindeparlamentes Jossgrund

Da aus bekannten Gründen die Wahlkampfveranstaltungen zur Kommunalwahl im März ausfallen, wende ich mich auf diesem Wege an Sie. Die Antworten auf einige finanzpolitischen Fragen wären als Orientierungshilfe sehr hilfreich. Am 21. Januar wurde in den HR-Nachrichten bekanntgegeben, dass 80 % der Hessischen Kommunen Steuern, Müll-, Wasser- und Kanal-Gebühren anheben wollen. Als Grund wurden Mindereinnahmen durch Corona genannt. Der Virus scheint, neben dem Klima, zum großen Steuereintreiber zu mutieren.

Frage 1: Plant Ihre Fraktion auch diese Maßnahmen?

Frage 2: Falls dies der Fall ist, was haben Wasser, Müll und Sonstiges mit Corona zu tun?

Frage 3: Ist Ihnen bekannt, dass WIR (Steuerzahler) WELTWEIT die höchste Steuer- und Abgabenlast zu tragen haben, den teuersten Strom haben, SCHULDEN, die als Corona-Hilfen und „Green Deal“ bezeichnet werden (150 Milliarden) für andere EU-Länder zahlen müssen, während die Infrastruktur dieses Landes immer mehr hinterherhinkt (Mobilnetz Digitalisierung) und verfällt.

Es wäre sehr hilfreich für die bevorstehende Kommunalwahl, eine Antwort hier im Jossgrund Blättchen zu erhalten.

Robert Amberg, Burgjoß

TRAUMHAFT FEIERN 30 JAHRE WM KÜCHEN + IDEEN

Ein traumhaftes Jahr für eine neue Küche - 2020 eine Küche kaufen und gewinnen. Traumauto fahren, Topfset, Pfannenset, Messerblock geschenkt.*

TRAUMAUTO FAHREN MERCEDES-BENZ AMG-GT ROADSTER

in Kooperation mit **GRAMPP**

KOCHGESCHIRR/MESSERBLOCK ROYLE COOK VISION

30 JAHRE

Jeder Kunde, der im Jubiläumsjahr 2020 eine WM Küche kauft, hat die Wahl zwischen einem Traum-Tag mit einem tollen Mercedes AMG GT Roadster, einem Topfset/Pfannenset oder einem Messerblock und obendrauf noch die Chance, mit etwas Glück, eine von zwei Küchen zu gewinnen.

UND DAS BESTE ZUM SCHLUSS ...

... am Ende des Jahres werden unter allen 2020 bei uns gekauften Küchen zwei ausgelost. Die glücklichen Gewinner bekommen Ihr Geld zurück!

WM Küchen + Ideen Design Die Besten

Aschaffenburg
Bebra
Frammersbach
Frankenberg
Hanau
Marktheidenfeld
Würzburg

Leserbriefe**Hinweis der Redaktion:**

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder nicht zu publizieren. Leserbriefe sind immer mit dem Namen des Autors versehen und spiegeln die Meinung des oder der Autoren wider.

Gestaltungsvorschlag aus 2015 zu der Baumaßnahme Franz-Korn-Platz und Umgebung.**Punkt: 1)**

Anbei meine E-mail vom 22.11.2015

an die Arbeitsgruppe FKP, den zuständigen Architekten H. Werneke u. den Gastwirt der Jossastube Josip mit ein paar Vorschlägen zur Gestaltung, Verschönerung und Aufwertung unseres Dorfmittelpunktes und Umgebung.

1. Gemeinsam mit vielen Ortsbürgern bin ich gegen den Bau des Steinbrunnens auf der Jossa vor dem Biergarten, weil Wasser auf Wasser macht man nicht und im Winter friert er auch noch ein.

Statt dessen sind wir an dieser Stelle für den Erhalt der zwei schönen runden Blumenbeete mit der Bank dazwischen wie im Moment vorhanden, (siehe Bilder), zudem werden diese auch im Winter noch dekorativ gestaltet. (siehe Bilder).

2. Bei dem Verbleib des recht kleinen Restplatzes, links neben dem Biergarten, sollten wir aufpassen das dieser durch das Aufstellen von zu vielen Objekten, nicht vom vorbeifahrenden Tourist, Besucher oder Gast, als Abstellplatz der Gemeinde wahrgenommen wird.

Er sollte am Rande, mit der Energiestation, dem Fahrradständer, den Lampen und nur einer Infotafel bestückt werden. Sonnenschirme und Sitzgelegenheiten gibt es im Biergarten und bei den Blumenbeeten auf der Jossa, wobei hier noch eine zusätzliche Bank, Rücken gegen Rücken, aufgestellt werden kann.

3. Gemeinsam und in Absprache mit unserem Gastwirt Josef, sollte der Biergarten in den FKP integriert und eingebunden werden, Wir sollten versuchen dem FKP in seiner Umgebung mehr Schönheit, Identität und Eigenheit zu verleihen.

Er sollte offen, heller, schön und frei zugänglich für den Tourist, Besucher und Gast gemacht werden. Dazu wäre das Dach und die großen schweren Seitenwände (Einhausung) siehe Bilder, zu entfernen. Dafür sollten mobile schöne verstellbare Sonnenschirme, wie in der Regel in Biergärten üblich, bei den einzelnen Tischen und Stühlen je nach Bedarf aufgestellt werden. Dabei wäre eine dezent wirkende kleine Abgrenzung des Biergartens mit Blumen noch denkbar. (siehe Bilder)

4. Sehr wichtig und alternativlos ist es, den Dorfmittelpunkt - FKP- mit eingebundenem Biergarten mit zweifarbigen Pflaster dekorativ, wohnlich mit Motiven, z.B. mit mehreren Doppelkreisen farbig zentriert in Zweck bestimmenden

Flächen, wie dem Biergarten und dem verbleibenden Restplatz, oder nur den gesamten ganzen FKP großflächig schön damit zu versehen.

5. Ergebnis mit Zielsetzung:

Diese Umgestaltung des FKP hätte mit dem Bach im Vordergrund und mit seinem zweifachen Blumendekor und der Bank dazwischen, dem integrierten jetzt frei zugänglichen und auch jetzt hellerem Biergarten, einem schönen farbigen dekorativ gelegtem Pflaster, freier Sicht zur Martinskirche, Kriegerdenkmal, Pfarrhaus und nicht zuletzt zum Eingang der Gasstätte Jossastube im Bürgerhaus, eine enorme Aufwertung unseres Dorfmittelpunktes und seines Wohnwertes im Jossgrund zur Folge.

Diese Gestaltung unseres Dorfmittelpunktes mit seiner Umgebung, würde dem Platz selbst einen eigenen Charakter und eine eigene Identität verleihen. Er würde manchen Tourist, Besucher und Gast zum Verweilen in unserm Dorf und Dorfmittelpunkt, dem Biergarten und nicht zuletzt zum Verbleiben und hier Wohnen verleiten.

MfG Winfried Korn

PS. Zur Verbesserung der Gesamtansicht und der Sicht zum Hintergrund - Panorama des -FKP -, könnten wir uns den Platz schweren Herzens auch ohne die Linde vorstellen.

Punkt: 2)

Ergebniszustand nach mehr als 5 Jahren.

- Der von vielen Medien sogenannter Penisbrunnen an der Hauptstraße.
- Unfertiges schönes Steinpflaster, verhindert durch durch Einbau von Mauer und Straße.
- Einen Dorfstraßen - Durchgangsverkehr mit dem Bau einer Mauer und einer Straße auf den FKP Platz geholt, mit all seinen erheblichen negativen und störenden Folgen.

Punkt: 3)

Machbare Verbesserungsvorschläge:

- Abbau der Mauer bis zur Treppe die stehen bleiben kann, sowie Durchbau des schönen neuen Pflasters bis zum Kriegerdenkmal hin.
- Den Platz mit einem Durchgangs und Parkverbot, sowie Anlieger frei Schild zu versehen. Das alte Wegerecht bleibt so erhalten und kann weiterhin genutzt werden. Damit würden wir dem Platz, mit seiner Panorama - Umgebung, seinem Charakter, seiner Identität seiner funktionalen Gegebenheit gerecht werden.

Mit der Rückgabe der Straßenfläche an den FKP würde der Kultur und Vereinsgemeinschaft vom Jossgrund viel Frohsinn, Freude, Zufriedenheit und mehr Bewegungsfreiheit gegeben.

Diese recht kleine Baukorrektur sind wir dem FKP, allen Jossgründern und insbesondere der Zukunft unserer Jugend schuldig.

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

#423	06.03.2021 24.02.2021
#424	03.04.2021 24.03.2021
#425	01.05.2021 21.04.2021
#426	05.06.2021 26.05.2021
#427	03.07.2021 23.06.2021
#428	07.08.2021 28.07.2021
#429	04.09.2021 25.08.2021
#430	02.10.2021 23.09.2021
#431	06.11.2021 27.10.2021
#432	04.12.2021 24.11.2021
#433	18.12.2021 08.12.2021
#434	08.01.2022 29.12.2021
#435	05.02.2022 26.01.2022
#436	05.03.2022 23.02.2022
#437	02.04.2022 23.03.2022
#438	07.05.2022 27.04.2022
#439	04.06.2022 25.05.2022
#440	02.07.2022 22.06.2022
#441	06.08.2022 27.07.2022

Den Sommer genießen



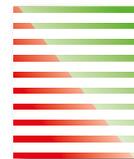
mit MHZ Markisen-Highlights

**Sichern Sie sich vom
01.01.2021 bis 20.03.2021
den Preisvorteil von 15%**

Wir planen, messen und montieren für Sie!

Ihr Fachmann für Heimtextilien

-  Gardinen
-  Sonnenschutzanlagen
-  Bodenbeläge



Bad Soden-Salmünster:
63628 Bad Soden-Salmünster
Frankfurter Straße 42
Telefon (0 60 56) 46 36
e-mail:
info@raumausstattung-kessler.de

Jossgrund-Pfaffenhausen:
63637 Jossgrund-Pfaffenhausen
Kalbachstraße 16
Telefon (0 60 59) 15 70
Fax (0 60 59) 17 35

KESSLER

DER RAUM AUSSTATTER

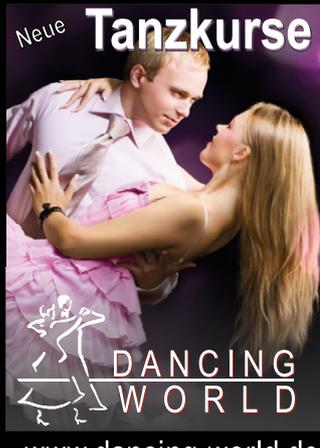
www.raumausstattung-kessler.de

Alle Dienstleistungen
können Sie
bis 1.200 Euro
steuerlich geltend machen.

Jossgründer Blättche online abrufen!

Das Jossgründer Blättche ist auch online zu finden unter
www.jossgruenderblaettche.de.

Neue **Tanzkurse**



DANCING WORLD

www.dancing-world.de

AMBERG WERBUNG

print · konzeption · folien

Wir bieten die Gestaltung und den Druck von Sterbe- & Erinnerungsbildchen sowie Danksagungen an.

Unsere neues Büro befindet sich in der Lohrer Straße 15 in Oberndorf.

Tel: 0 60 59 - 6 51 96 60

Mail: hallo@

amberg-werbung.de

Anzeigenwünsche bitte an:

anzeigen@jossgruenderblaettche.de



Essen „to go“

Liebe Gäste, wir bieten solange der Lockdown anhält weiterhin „Essen to go“ an. Unsere Öffnungszeiten sind:

Freitag und Samstag
von 17:00 – 19:30 Uhr

Sonntag
von 11:30 Uhr – 14:00 Uhr
und 17:00 Uhr – 19:30 Uhr

Speisekarte

Schweinerücken-Schnitzel als Wiener, mit Zwiebeln oder wahlweise mit Rahm-, Jäger- oder Paprikasoße, Pommes Frites und Salat-Teller	10,00 €
Rinder-Schmorbraten „Burgunder Art“ mit hausgemachten Klößen, Apfel-Rotkraut oder mit Salat-Teller	10,00 €
„Rheinischer Sauerbraten“ mit hausgemachten Kartoffel-Klößen, Rotkraut oder Salat-Teller	10,00 €
Gefüllte Rinderroulade mit hausgemachten Kartoffel-Klößen, Rotkraut oder Salat-Teller	10,00 €
Pute „Kalifornia“ mit Früchten, Curry-Sauce, Reis und Salat-Teller	12,50 €
Gegrillte Schweine-Lende mit Pfeffer-Rahmsauce, Kräuterbutter, Spätzle und Salat	15,00 €
Wels-Filets auf Dillsoße, mit Reis oder Salzkartoffeln, und Salat-Teller	15,00 €
Spessart Hirschgulasch mit hausgemachten Kartoffel-Klößen, Rotkraut oder Salat-Teller	15,00 €
Abends können Sie auch unseren „Salat Gärtnerin“ mit Putenstreifen bestellen	8,80 €

Gasthof - Restaurant
„SPESSART“



06059 - 350

Ambulante Pflege und Betreuung 7 Tage in der Woche!

Grundpflege: Hilfe bei der Körperpflege, Ernährung, Mobilisation

Behandlungspflege nach Verordnung des Arztes, z. B. Spritzen und Verbände.

Anleitung und Beratung für pflegende Angehörige

Pflegeeinsatz bei Pflegegeld nach dem Pflegeversicherungsgesetz

Betreuung bei Ihnen zu Hause

Betreuung in Gruppen in unseren Räumen

Seniorenberatung mittwochs 11.00-12.00 Uhr in Bad Soden-Salmünster, oder nach Vereinbarung

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Caritas- damit Leben gelingt



Caritas-Verband für den MKK e. V.
Ambulanter Pflegedienst
Büro St. Martin
Lohrer Straße 8
63637 Jossgrund
Telefon 0 60 59 / 13 11
Telefax 0 60 59 / 90 76 48

Gottesdienst-Termine

Kath. Gottesdienste St. Martin, Oberndorf

Sonntag, 07.02.2021	10:30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen
Samstag, 13.02.2021	18:00 Uhr Vorabendmesse
Mittwoch, 17.02.2021	08:15 Uhr Schülereucharistie mit Spendung des Aschenkreuz
Sonntag, 21.02.2021	10:30 Uhr Heilige Messe – Tag des Ewigen Gebetes anschl. Möglichkeit der Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 16 Uhr
Sonntag, 21.02.2021	16:00 Uhr Abschlussandacht mit Eucharistischem Segen
Sonntag, 28.02.2021	10:30 Uhr Heilige Messe



Kath. Gottesdienste Herz Jesu, Pfaffenhausen

Samstag, 06.02.2021	18:00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen
Sonntag, 14.02.2021	09:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 21.02.2021	10:30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 28.02.2021	09:00 Uhr Heilige Messe



Kath. Gottesdienste Kostbares Blut, Burgjoß

Sonntag, 07.02.2021	09:00 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen
Sonntag, 14.02.2021	10:30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 21.02.2021	09:00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 27.02.2021	18:00 Uhr Vorabendmesse



Kath. Gottesdienste St. Peter, Mernes

Sonntag, 07.02.2021	10:30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen
Sonntag, 14.02.2021	10:30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, 17.02.2021	10:00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst mit Spendung Aschenkreuz
Samstag, 20.02.2021	18:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 28.02.2021	10:30 Uhr Heilige Messe – Tag des Ewigen Gebetes anschl. Möglichkeit der Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 15 Uhr
Sonntag, 28.02.2021	15:00 Uhr Abschlussandacht mit Eucharistischem Segen



Gesuch

Suche Stelle als Seniorenbetreuung, Tagsüber, Mo.-Fr. 8:00-13:00 Uhr und zusätzlich Montag und Mittwoch Nachmittags. Jossgrund, Bad Orb und Umgebung.

Tel: 01787641845

Suche Wald- und Wiesengrundstücke im Bereich Oberndorf oder Burgjoss.

Kontakt 0160-95431615

Eucharistische Anbetungsstunde in Oberndorf

Herzliche Einladung zur Anbetungsstunde mit Lobpreis in St. Martin Oberndorf an jedem **Ersten Donnerstag im Monat von 18.30 - 19.30 Uhr.**

Über die Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

haben wir uns sehr gefreut.

Um die Kontakte zu reduzieren, haben wir unser Fest nicht „an die große Glocke gehängt“, es hat sich jedoch nicht ganz verheimlichen lassen.

Viele haben uns mit Glückwünschen an der Haustür, per Post, Telefon und Mail überrascht.

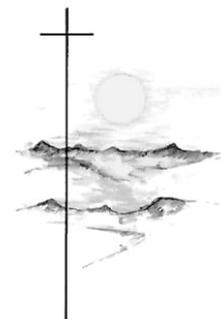
Wir bedanken uns ganz herzlich!

Hannelore und Klaus Kleespies

Burgjoß im Jahr 2021

Den vielen lieben Menschen,
die uns zum Tode unserer
geliebten

Hedy



mit Worten und mit liebevollen und tröstenden Zeilen Trost gespendet und ihre tiefe Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben, danken wir von Herzen.

All dies hilft, den großen Verlust ein wenig besser zu tragen.

Ein Dank auch an Pfarrer Göller für das würdevolle Requiem sowie die wunderbare gesangliche Begleitung.

Michael Muthig und Bärbel Müller
im Namen aller Angehörigen

Danke an Mitarbeiter der Abfallwirtschaft

Am Donnerstag, den 07.01, war die Leerung der Restmülltonne für Lettgenbrunn vorgesehen. Unsere Tonne war fast voll. Aus mir unbegreiflichem Grund habe ich vergessen, die Tonne an den Straßenrand zu stellen.

Kurz nach 7 Uhr vernahm ich auf der Höhe unserer Hausnummer die Leerung der Tonne unseres Nachbarn. Ich öffnete die Haustür und sah, dass ein Mitarbeiter ungläubig zu mir heraufblickte. Ruckartig begriff ich, holte die Tonne und wollte sie herunterfahren. Der junge Mann kam mir entgegen und nahm mir die Tonne ab. Er erinnerte mich noch an die nächste Leerung. Ich bedankte mich für dieses Entgegenkommen.

Es wäre für uns schlimm gewesen, wäre die Tonne voll geblieben. Deshalb möchten wir uns auf diesem Wege bei dem Fahrer und seinem Mitarbeiter ganz herzlich bedanken.

Christian Litke, Lettgenbrunn

Sternsingeraktion Jossgrund/Mernes

Zwar konnte in den Hl. Messen am Fest der Taufe Jesu am 10.01.2021 in den Kirchen im Jossgrund und Mernes nur je eine symbolische Sternsingerabordnung „ausgesendet“ werden - trotzdem wurden in Jossgrund/Mernes in alle Haushalte die Segensaufkleber und Spendentütchen der Sternsingeraktion eingeworfen. Mit den Spenden sollen in diesem Jahr 2021 unter dem Motto „Unser Stern strahlt heller denn je“ besonders arme Kinder in der Ukraine unterstützt werden.

Pfarrer Daniel Göller dankte zum Abschluss der Hl. Messe allen Pfarrgemeinderäten und Unterstützern, die das ermöglichten.

„Dankbarkeit ist die Erinnerung des Herzens“

Auf diesem Weg möchte ich mich von Herzen bei all den lieben Menschen bedanken, die mir zu meinem

90. GEBURTSTAG

gratuliert haben.

Die überaus zahlreichen Anrufe, Karten und Geschenke haben mich sehr gefreut.

Theresia Muthig



Alois Schmitt

* 04.01.1928 † 30.12.2020

Danksagung

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken für jede Form der Anteilnahme.

In liebevoller Erinnerung
Kuni Korn mit Familie



AUTOHAUS KÖHNE

AUTO CHECK



Meisterbetrieb der Kfz-Innung



Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß

Tel. (06059) 1800 • Fax 06059-1841 • Mail: koehnestefan@web.de

Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Unser Waschangebot;

ab **6,50 €** bis **12,95 €**



www.autohaus-köhne.de

DANKSAGUNG

Es gibt traurige Tage und Stunden im Leben, die jeder durchstehen muss. Aber sich getragen wissen von Menschen, die uns nahestehen, gibt unendlich viel Kraft.

Viele haben uns ihre ganz persönlichen Erinnerungen und Gedanken an Oskar mitgeteilt, was uns tief bewegt hat.

Einen besonderen Dank für die ärztliche Betreuung an das Team Dr. Ute Christ, dem ambulanten Pflegedienst des Caritas-Verbandes Main-Kinzig-Kreis sowie allen Mitarbeitern der Seniorenresidenz Heel für ihren fürsorglichen und engagierten Pflegedienst.

Ein herzliches Dankeschön auch an Pfarrer Göller für die Spendung der Krankensalbung und der sehr persönlichen Gestaltung des Trauergottesdienstes mit den tröstenden Worten und dem Rückblick auf das lange, bewegte Leben von Oskar, Ehemann, Vater, Opa und Uropa.

Anna Lingenfelder, Kinder und Familien



AMBERG WERBUNG

print · konzeption · folien

Svenja Büttner
Lohrer Straße 15
63637 Jossgrund

0 60 59 - 6 51 96 60

anzeigen@
jossgruenderblaettche.de

www.jossgruender
blaettche.de

Es gilt die
Anzeigenpreisliste VII
vom 01. März 2008.

Die nächste Jossgründer
Blättchen Ausgabe erscheint
am 06. März 2021.

Redaktionsschluss:
24. Februar 2021

Was bleibt – ist die Erinnerung

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

**Willi
Sabine und Michael
Max und Felix**



Martha Müller

*11.03.1945 † 10.12.2020

Nowak

Bestattungen

Wir nehmen uns Zeit
für das persönliche
Gespräch.



Tel. 06056 - 1420

www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Erstes Bad Orber Bestattungsinstitut
Ernst Becker
Hauptstr. 10, 63619 Bad Orb



Gestalten, erhalten und schützen



Hochum + Abersfelder GmbH & Co KG
Im Gewerbegebiet 16

63637 Jossgrund-Burgjoss

Leistungen: Gerüstbau, Innen- und Außenputz, Wärmedämmverbundsysteme, Trockenbau, Kreativtechniken, Tapezier- und Anstricharbeiten

Ansprechpartner: Manfred + Timo Abersfelder
Mobil: 0160 7419761 Telefon: 06059 324
E-Mail: info@hochum-abersfelder.de
Internet: www.hochum-abersfelder.de



Wir liefern die Wärme

- » Superheizöl
- » Schwefelarmes Heizöl

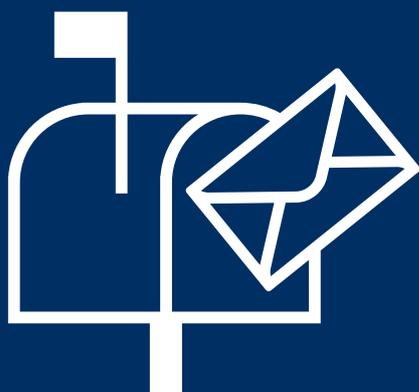
Anruf genügt
Wolfgang Heuser
Tel. (0 60 51) 97 27-20



Raiffeisen Waren GmbH
Lagerhausstraße 4
63589 Linsengericht-Altenhaßlau
Raiffeisen Waren GmbH · Ständeplatz 1-3 · 34117 Kassel
www.raiwa.net

vrbank-mkb.de

Elektronisches Postfach - so einfach, in Kontakt zu bleiben.



Banking für
Ihren Rhythmus!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Persönlich -
digital -
genossen-
schaftlich!

Komfortabel, papierfrei und sicher.

Sie erhalten automatisch Kontoauszüge, Mitteilungen, etc. in Ihr persönliches Postfach und können selbst auch Nachrichten und Dokumente direkt an Ihren Berater übermitteln. Rund um die Uhr.

VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG



Gemeinsam auf dem Weg

Durch eine individuelle und rehabilitative Pflege ermöglichen wir wachkomatösen und beatmeten Menschen (Reha-Phase F), sowie jüngeren, neurologisch Betroffenen (unter 65 Jahren) den Weg zurück ins Leben.



Unser Angebot für Sie:

- Aktivierende Pflege und Therapie nach Konzepten wie Basale Stimulation, Kinästhetik, Bobath, u.v.m.
- Therapie zur Förderung der physischen, psychischen und kognitiven Kompetenzen, sowie zur Vigilanzsteigerung
- Physiotherapie mit Bäderabteilung auf Verordnungsbasis im Hause

GESUNDHEITZENTRUM
MAIN-SPESSART
Pflege & Therapie

97737 Gemünden · Klinikstraße 1 · Tel. 09351 8030
info@gsmsp.de · www.gsmsp.de